

Inhalt

Vorwort	1
Das Bildungsbüro stellt sich vor	
- Bildungsmanagement	2
- Bildungsmonitoring	2
- Bildungskoordination für Neuzugewanderte	3
- Projekt „Standortfaktor Bildung“	4
Zielvereinbarung mit der Transferagentur Bayern	5
Der Bildungsrat	6
Die Bildungskonferenz	8
Bildungsinstitutionen stellen sich vor: Das Schulamt des Landkreises Bad Kissingen	9
Gastbeitrag: Harald Bötsch, Schulrat	11

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserin, lieber Leser,

„Bildung im zwanzigsten Jahrhundert erfordert vor allem und zunächst die instinktsichere Abwehr überzähliger Informationen.“

(Hans Kasper, dt. Schriftsteller und Hörspielautor)

Mit dem Newsletter „BILDUNG aktuell“ des Landkreises Bad Kissingen möchten wir Ihnen keine überzähligen, sondern vor allem aktuelle Informationen aus dem Bildungsbüro und der Bildungsszene unseres Landkreises übermitteln. Denn nur wer informiert ist, kann sich eine qualifizierte Meinung bilden.

Diese erste Ausgabe informiert Sie über die Aufgaben und Zielsetzungen des neu gegründeten Bildungsbüros, stellt Ihnen den Bildungsrat vor und erläutert den Ablauf der im September stattfindenden **Bildungskonferenz**. Diese große Fachtagung findet am 29.09.2017 in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Unter der Rubrik „Bildungsinstitutionen stellen sich vor“ können Sie ein Portrait unseres Schulamtes lesen. Der aktuelle Gastbeitrag von Harald Bötsch geht auf das Thema „Bildung und Erziehung an den Grund- und Mittelschulen des Landkreises Bad Kissingen“ ein.

Weiterentwicklung der Bildungsregion

Im November 2014 wurde dem Landkreis Bad Kissingen als erstem Landkreis in Unterfranken das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ vom Bayerischen Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle überreicht. Die rege Teilnahme und die hohe Bereitschaft an den fünf Säulen der Bildungsregion mitzuwirken hat gezeigt, welchen Stellenwert Bildung im Landkreis Bad Kissingen einnimmt. So war die Einrichtung des Bildungsbüros die logische Fortsetzung und Weiterentwicklung der Arbeit der Bildungsregion (Nähere Informationen finden Sie [hier](#)).

Ihr Bildungsbüro

Juli 2017
– 2 –

Das Bildungsbüro stellt sich vor

Im Bildungsbüro arbeiten vier MitarbeiterInnen an der Aufgabe, die Bildungsqualität und die Bildungschancen vor Ort zu verbessern und nachhaltig zu sichern. Das Bildungsbüro ist unter folgender zentraler Mail-Adresse erreichbar:
bildungsbuero@landkreis-badkissingen.de

Bildungsmanagement



Stefan Seufert
Tel.: 0971 801-3370, stefan.seufert@kg.de

Kommunales Bildungsmanagement stellt Überlegungen an, wie für jede Bürgerin und jeden Bürger die bestmöglichen Bedingungen für eine erfolgreiche Bildungsbiographie geschaffen werden können. Berücksichtigt werden die Angebote der frühkindlichen und schulischen Bildung sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung bis hin zur Erwachsenenbildung. Durch die Erfassung der vielfältigen Beratungs- und Bildungsangebote werden die Zugangsmöglichkeiten zu den Bildungsangeboten gesteigert und die Qualität verbessert. Das Bildungsbüro des Landratsamts Bad Kissingen stellt sich der Aufgabe,

einen belastbaren Planungsrahmen zu erstellen, der vor allem auch der Fachöffentlichkeit Entscheidungshilfen anbieten kann. Mit einer institutionsübergreifenden Verantwortung sollen Rahmenbedingungen und auch konkrete Bildungsverläufe verbessert werden.

Bildungsmonitoring



Martina Greubel
Tel.: 0971 801-5031, martina.greubel@kg.de

Beim Bildungsmonitoring erfolgt eine Bestandsaufnahme der im Landkreis vorhandenen Bildungsangebote und die Erfassung sämtlicher bildungsrelevanter Daten, um Bildungsabläufe fortlaufend und systematisch zu beobachten. Durch die Etablierung eines kontinuierlichen Bildungsmonitorings sollen Informationen geliefert, Entwicklungen sichtbar gemacht und Problemfelder leichter erkennbar werden, um den Landkreis Bad Kissingen als Bayerische Bildungsregion weiterzuentwickeln. Diese Erfassung von Daten wird so auch zur Grundlage für öffentliche Diskussionen und soll eine Entscheidungshilfe

für sämtliche Bildungsakteure und Politiker darstellen. Das Bildungsmonitoring beruht auf einem theoretischen Grundgerüst. Zu Beginn werden Handlungsfelder, wie z. B. die frühkindliche Bildung,

Herausgeber: Landratsamt Bad Kissingen · Bildungsbüro · Obere Marktstr. 6 · 97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 801-5030 · bildungsbuero@kg.de



Juli 2017
– 3 –

allgemeinbildende Schulen, Weiterbildung, nonformale und informelle Bildung sowie Indikatoren festgelegt. Ein Indikator hat einen engen Bezug zu einem Handlungsfeld und eine erkennbare Bedeutung als steuerungsrelevante Größe. Beispiel: Schulabschlüsse sind ein Indikator für die Beteiligung an Bildung. Jedoch besteht ein Indikator aus mehreren differenzierten Kennzahlen, die evtl. verschiedene Aspekte eines Bereiches aufzeigen. Beispiel: Der Indikator „Schulabschlüsse“ kann nach den verschiedenen Schularten differenziert werden und es erfolgt eine Unterscheidung der AbsolventInnen nach Geschlecht und Nationalität. Diese und andere Merkmale fließen in das Monitoring mit ein.

Der Monitoringprozess analysiert diese Verläufe über einen längeren Zeitraum und die Kennzahlen der erarbeiteten Indikatoren werden laufend fortgeschrieben. Die Ergebnisse werden regelmäßig zusammengefasst und in einem Bildungsbericht veröffentlicht und bieten so dem Landkreis und den an den Bildungsprozessen beteiligten Akteuren ein Planungswerkzeug, um Handlungsstrategien für bildungspolitische Entscheidungen abzuleiten. Entscheidend sind hierfür der Bildungsrat mit seiner Steuerungsgruppe und die verschiedenen Arbeitskreise.

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte



Andrea Herzer
Tel.: 0971 801-5030, andrea.herzer@kg.de

Bildung ist ein wichtiger Faktor für eine gelingende Integration der Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft. Sprachförderung und Integrationskurse, Kindergarten- und Schulplätze, Aus- und Weiterbildung, Anerkennung von Abschlüssen – Integration durch Bildung ist eine Querschnittsaufgabe und kann nur durch eine gute Koordination und Kooperation gelingen. Im Fokus steht das Erlernen der Sprache der Neuzugewanderten, denn sie ist die Voraussetzung für eine gelingende Integration. Daher ist es die Hauptaufgabe der Koordinierungsstelle, die Vielzahl der kommunalen Bildungsakteure zu vernetzen und die Bildungsangebote und -bedarfe aufeinander abzustimmen.

Bildungskonferenz

Zu den Aufgaben zählt auch die Organisation der Bildungskonferenzen. In diesem Jahr findet die erste Bildungskonferenz des Landkreises Bad Kissingen statt, welche offen ist für alle aktiven Bildungsakteure sowie für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Thema der **Bildungskonferenz** ist „Integration – Bildungswege für Neuzugewanderte“, sie findet am 29. September 2017 von 14.00 – 19.00 Uhr in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg statt.

Juli 2017

– 4 –

Bildungsrat

Die Etablierung eines Bildungsrates gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet. So wurde im Mai diesen Jahres ein **Bildungsrat** neu gegründet, welcher der fachlichen und inhaltlichen Unterstützung und der Weiterentwicklung der Bildungsregion dient. Ebenso stellt der Bildungsrat eine Plattform zur Vernetzung der Bildungsakteure dar, um den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen zu fördern.

Projektmanagement „Standortfaktor Bildung“



Anke Barthel

Tel.: 0971 801-5190, anke.barthel@kg.de

Zur Bearbeitung spezieller Fachthemen sind dem Regionalmanagement des Landkreises Bad Kissingen verschiedene Projektmanagements zugeordnet. Das Projektmanagement „Standortfaktor Bildung“ hat die Aufgabe, einige der Handlungsempfehlungen, die aus der erfolgreichen Bewerbung des Landkreises Bad Kissingen um das Qualitätssiegel „Bildungsregion Bayerns“ hervorgegangen sind, weiterzuentwickeln und umzusetzen. Unter anderem sollen die Informationen zu den vielfältigen und hochwertigen Bildungsangeboten im Landkreis in einem Bildungsportal gebündelt und die Bildungsübergänge

an den Schnittstellen Kindergarten – Schule – weiterbildende Schule – Beruf unterstützt werden. Aktuelle Entwicklungen, Hintergründe und interessante News zu den Themenfeldern Bildung und Demographie sind auf dem Blog der Projektmanagements „Standortfaktor Bildung“ und „Demographie“ zu finden.

www.zukunft-landkreis-badkissingen.de

Bildungsportal des Landkreises Bad Kissingen



Interessante Bildungsangebote auf dem großen Markt der vorhandenen Möglichkeiten zu finden, ist nicht immer ein einfaches Unterfangen. Seit September 2016 bietet der Landkreis Bad Kissingen mit dem Bildungsportal hier ein Angebot, die qualitativ hochwertigen Fort- und Weiterbildungsangebote sämtlicher Bildungseinrichtungen im Landkreis zielgenau und übersichtlich darzustellen.

www.badkissingen.bildungsportal-bayern.info

Juli 2017
- 5 -

Zielvereinbarung mit der Transferagentur



Bildungsregion Bad Kissingen baut auf Unterstützung - Landrat unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit Transferagentur Bayern

V.l.n.r.: Florian Neumann (Transferagentur Bayern, Projektleiter Regionalbüro Nord), Martina Greubel (Sachbearbeiterin „Bildung integriert“), Andrea Herzer (Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte), Stefan Seufert (Sachgebietsleiter Bildung, Schulen, Liegenschaften, Koordinierungsstelle Asyl, Bildungsmanagement), Landrat Thomas Bold, Anke Barthel (Projektmanagement „Standortfaktor Bildung“)

Foto: Landratsamt Bad Kissingen

Der Landkreis Bad Kissingen engagiert sich in Sachen Bildung. Die einst erste Bildungsregion im Bezirk Unterfranken knüpft an die Vorarbeit von über 140 Akteuren aus allen Bildungsbereichen an und macht sich zur Aufgabe, die kommunalen Bildungsstrukturen weiterzuentwickeln. Dabei wird sie von der Transferagentur Bayern unterstützt.

Wer sorgt sich darum, dass ein neu zugewandener Bürger nach dem Abschluss eines Integrationskurses nahtlos ein stimmiges Bildungsangebot findet? Im Landkreis Bad Kissingen werden derzeit eine Vielzahl an Lösungen etabliert: Das Bildungsportal liefert Bildungsinformationen im Internet. Eine neu geschaffene Stelle erfasst vorhandene Bildungsangebote, erkennt Angebotslücken und erarbeitet gemeinsam mit den Bildungsverantwortlichen Lösungen für individuelle Herausforderungen.

„Wir wollen die Bildungschancen aller Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bad Kissingen verbessern“, erklärt Landrat Thomas Bold. „Aus diesem Grund haben wir ein Bildungsbüro eingerichtet, das dieses zentrale Ziel stets im Blick behält.“ An der Umsetzung erster Ideen wurde im Landratsamt schon gearbeitet: „Alle relevanten Bildungsakteure treten in einen regelmäßigen Austausch über die wichtigen Themen bei uns im Landkreis“, so Bold.

Herausgeber: Landratsamt Bad Kissingen · Bildungsbüro · Obere Marktstr. 6 · 97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 801-5030 · bildungsbuero@kg.de

Juli 2017
– 6 –

Möglich wird die Organisation solcher Treffen und Bildungskonferenzen durch die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Bad Kissingen nimmt an den beiden Förderprogrammen „Bildung integriert“ und „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ teil. Insgesamt zwei Personalstellen im Sachgebiet Bildung, Schulen, Kultur, Liegenschaften werden zunächst über zwei bzw. drei Jahre vom Bund und vom Europäischen Sozialfonds gefördert.

Und das BMBF bietet zusätzliche Hilfe für die unterfränkische Kommune: Das Team der Transferagentur Bayern, deren Regionalbüro Nord bei der Metropolregion Nürnberg angesiedelt ist, unterstützt den Landkreis dabei, Bildung möglichst schnell und effizient zu steuern. „Wir vermitteln Wissen von erfahrenen Kommunen und achten dabei stets auf die besondere Situation im Landkreis Bad Kissingen“, verspricht Florian Neumann, der das Regionalbüro Nord der Transferagentur leitet. Bei Veranstaltungen und Terminen in den Räumen der Metropolregion in Nürnberg haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Transferagentur und der Kommune schon gut kennengelernt. „Hier bewegt sich etwas“, lobt Neumann.

So wird das Angebot des Bildungsportals sehr gut von den Menschen vor Ort angenommen. Auch die Zahl der Bildungsanbieter, die ihre Angebote auf dem Bildungsportal vorstellen, steigt stetig. Neueste Anbieter sind die Staatliche Fachschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe an der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen, die Mainpost-Akademie sowie die Christian-Presl-Stiftung.

Der Bildungsrat

Mit Wissen weiterkommen – Gründung eines Bildungsrates im Landkreis Bad Kissingen

Bildung umfasst alle Lebensphasen, von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter. Ohne Bildung hat man kaum Perspektiven, um zum einen beruflich weiter zu kommen; zum anderen ist Bildung auch ein bedeutender Bestandteil des Privatlebens – zum Beispiel bei kulturellen und sportlichen Aktivitäten und interkulturellen Begegnungen. Ebenso ist Bildung ein wichtiger Faktor für eine gelingende Integration der Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft.

Die Bildungslandschaft im Landkreis Bad Kissingen soll nachhaltig verbessert und gestärkt werden. Daher hat der Landkreis Bad Kissingen einen Bildungsrat gegründet. Dessen erste Sitzung, an der rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Bildung teilnahmen, fand im Mai 2017 statt. „Bildung ist eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung unseres Landkreises und eine der wichtigsten Ressourcen unserer Gesellschaft“, erklärte Landrat Thomas Bold bei der konstituierenden Sitzung des Bildungsrates.

Herausgeber: Landratsamt Bad Kissingen · Bildungsbüro · Obere Marktstr. 6 · 97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 801-5030 · bildungsbuero@kg.de



Juli 2017
- 7 -

Warum ein Bildungsrat?

Im Sinne eines lebenslangen Lernens hat es sich der Landkreis zum Ziel gesetzt, die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Bildungsbiografie bestmöglich zu unterstützen und entsprechend gute Bildungsbedingungen zu ermöglichen. Die Struktur der Bildungsregion wird bestimmt durch den Bildungsrat mit zugehöriger Steuerungsgruppe, projektbezogenen Arbeitskreisen, das Bildungsbüro sowie die jährlich stattfindende Bildungskonferenz.

Erste Sitzung des Bildungsrates

Auf der Tagesordnung der ersten Sitzung des Bildungsrates standen unter anderem dessen Aufgaben und Ziele. Hierzu gehören die fachliche Begleitung des regionalen Bildungsbüros sowie die Diskussion und Formulierung von Stellungnahmen zu bildungspolitischen Fragen. Außerdem berät der Bildungsrat kommunalpolitische Gremien und erarbeitet Vorschläge zur Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft. Des Weiteren soll der Bildungsrat mittels Öffentlichkeitsarbeit für lebenslanges Lernen sensibilisieren.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Bildungskonferenz. Diese wird am 29. September in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg stattfinden und ist eine Fachtagung für alle Bildungsinteressierten mit erstklassigen Referenten, sowie Fachforen und einer Diskussionsrunde. Bei der inhaltlichen Planung wird das Bildungsbüro vom Bildungsrat unterstützt. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Integration – Bildungswege für Neuzugewanderte“.

Außerdem wurde das „Bildungsblitzlicht 2017“ vorgestellt und näher besprochen. Unter dem Motto „Bildung – ein Leben lang“ gibt die Broschüre einen Überblick über das Bildungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Das Bildungsblitzlicht 2017 finden Sie [hier](#).

Die Zusammensetzung des Bildungsrates

Der Bildungsrat besteht aus Vertretern aller Schularten, der regionalen Bildungsträger, der frühkindlichen Bildung, des Landratsamtes, der Kommunalpolitik, der Jugendarbeit, der Vereine und Verbände, der Wirtschaft und der Schüler. Den Vorsitz führt der Landrat Thomas Bold.

Die Steuerungsgruppe

Zudem wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, bestehend aus 16 Personen, die ihr Amt zwei Jahre innehaben werden. Sie arbeitet in enger Verbindung mit dem Bildungsbüro und kann projektbezogene Arbeitskreise einrichten.

Juli 2017

– 8 –



V.l.n.r.: Andrea Herzer, Bildungsbüro; Thomas Bold, Landrat; Philipp Pfülb, Jugendpfleger; Dieter Bauer, BSI; Aileen Schöppner, St. Elisabeth Kindergarten Premich; Eva Maria Roer, Förderverein Gesundheitszentrum e.V.; Stephan Zeller, bfz; Kerstin Baumgart, AWO Bildungswerk; Norbert Paul, Saaletal-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum; Sandra Herleth, Berufsfachschule für Altenpflege/Altenpflegehilfe; Marco Beier, Agentur für Arbeit; Karin Maywald, Berufsschule Bad Kissingen; Frank Kubitza, Jack-Steinberger-Gymnasium; (Es fehlen: Christian Buchner, Jakob-Kaiser-Realschule und die Vertreter der Kreishandwerkerschaft und des Gemeindetages)

Foto: Landratsamt Bad Kissingen

Die Bildungskonferenz

Schon jetzt möchten wir auf den Termin der ersten Bildungskonferenz des Landkreises aufmerksam machen:

„Integration – Bildungswege für Neuzugewanderte“
Freitag 29.09.2017 von 14.00 – 19.00 Uhr
Bayerische Musikakademie Hammelburg

Die Bildungskonferenz ist die erste große Fachtagung, die vom Bildungsbüro im Landkreis organisiert und durchführt wird und ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute aus Bildung, Politik und Verwaltung. Ziel der Tagung ist vor allem die fachliche Information der Teilnehmer, aber auch die Förderung des Austausches der Bildungsakteure und deren Vernetzung.

Herausgeber: Landratsamt Bad Kissingen · Bildungsbüro · Obere Marktstr. 6 · 97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 801-5030 · bildungsbuero@kg.de



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Das Vorhaben wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert. Das Projektmanagement „Standortfaktor Bildung“ wird im Rahmen des Regionalmanagements durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat gefördert. Das Projekt „Kommunale Koordinierung für Neuzugewanderte“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Juli 2017
– 9 –

Renommierte Referenten haben ihr Kommen zugesagt: So wird Professor Dr. Heinz Reinders vom Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung an der Universität Würzburg über „Bedingungen gelungener Integration in Bildung“ sprechen und Dr. Christiane Nischler-Leibl vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration über „Prävention von Salafismus“. Desweiteren gibt es Fachforen zu den Themen „Bildung im Vergleich“, „Berufliche Bildung“, „Das Ehrenamt“ oder „Institutionelle Bildung“.

Wir bieten an diesem Nachmittag allen Bildungsträgern des Landkreises die Chance, sich am „Markt der Möglichkeiten“ zu beteiligen und Ihre Institution durch einen Info-Stand vorzustellen (Genauere Informationen hierzu erteilt Ihnen das Bildungsbüro).

Wir freuen uns auf einen informativen und spannenden Nachmittag mit Ihnen. Seien Sie dabei! Das Programm ist erhältlich über Andrea Herzer (andrea.herzer@kg.de)

Bildungsinstitutionen stellen sich vor: Das Schulamt des Landkreises Bad Kissingen

Das Staatliche Schulamt ist Ansprechpartner und Berater für Angelegenheiten der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Bad Kissingen. Gemeinsam mit der Schulabteilung der Regierung von Unterfranken versorgt das Schulamt unsere Schulen bedarfsgerecht mit Lehrkräften und fördert Personal für schulische Führungsaufgaben. Gemeinsam mit den Schulleitungen des Landkreises sichert das Schulamt eine erfolgreiche Unterrichts- und Erziehungsarbeit an unseren Grund- und Mittelschulen. In der Funktion als Schulaufsicht sorgt es für eine praktikable Umsetzung amtlicher Vorgaben und es organisiert und gestaltet zusammen mit den Kommunen die Schulstrukturen im Landkreis für die zukünftigen Aufgaben. Das Team des Staatlichen Schulamtes arbeitet in vertrauensvoller Atmosphäre mit unseren Schulen zusammen und begleitet sie bei ihrem zielgerichteten Schulentwicklungsprozess.

Leitung des Schulamtes

Das Staatliche Schulamt hat seinen Sitz in Bad Kissingen-Hausen. Rechtlicher Leiter des Staatlichen Schulamtes ist Landrat Thomas Bold und verantwortlich für alle Angelegenheiten fachlicher Natur ist Schulamtsdirektor Klaus Jörg, der ebenso die fachliche Leitung im Schulamtsbezirk Rhön-Grabfeld hat.

Herausgeber: Landratsamt Bad Kissingen · Bildungsbüro · Obere Marktstr. 6 · 97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 801-5030 · bildungsbuero@kg.de



Juli 2017
- 10 -



Klaus Jörg



Rupert Kestler



Harald Bötsch

Schulrat Harald Bötsch arbeitet sein April 2017 am Staatlichen Schulamt zusammen mit Schulamtsdirektor Rupert Kestler, der von der Regierung befristet auch in den Schulamtsbezirk Main-Spessart abgeordnet ist.

Beratungsangebot des Schulamtes

Im Beratungsangebot am Schulamt Bad Kissingen stehen Beratungsrektorin und Schulpsychologin Viktoria Löser sowie das unabhängige Beratungsangebot Inklusion mit Beratungsrektorin Stephania Kimmel und Kristina Trinks, Studienrätin an Förderschulen, zur Verfügung.

Verwaltung des Schulamtes

Vier Verwaltungsangestellte erfüllen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten die Bürogeschäfte des Staatlichen Schulamtes. Nina Schröter koordiniert alle Aufgaben, Termine und den Einsatz der Mobilien Reserve. Martina Rüth-Martin ist für die Personaldaten zuständig. Ute Wehner verwaltet den Fortbildungsbereich und die Ganztagsangebote, während Dagmar Probandt wesentlich für die Arbeitsverträge zuständig ist.

Weitere Informationen zur Geschäftsverteilung entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Staatlichen Schulamtes.

Staatliches Schulamt, Klosterweg 10, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 801-7074, Fax: 0971 801-7077, E-Mail: schulamt@kg.de

Juli 2017

- 11 -

Gastbeitrag von Harald Bötsch: Bildung und Erziehung an den Grund- und Mittelschulen des Landkreises Bad Kissingen

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der **Grundschule** beinhaltet mehr als den **Erwerb von Wissen**: Die Grundschule unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der **Entwicklung ihrer Persönlichkeit**. In einer Atmosphäre von Vertrauen und Anerkennung bauen die Kinder Selbstwertgefühl, Eigenverantwortung und eine bejahende Lebenseinstellung auf. Darüber hinaus werden soziale Verhaltensweisen wie Rücksichtnahme, Verantwortungsbereitschaft oder Konfliktfähigkeit gefördert und grundlegende Werte menschlichen Zusammenlebens erfahren und erworben. Schulisches Lernen knüpft an die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Schülerinnen und Schüler an. Durch gezielte Auswahl der Unterrichtsmethoden werden **Eigenaktivität** und **Selbstständigkeit** des Kindes gefördert.

Die Grundschule verstärkt die **Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft** der Schülerinnen und Schüler und ihr **Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten**. Dies geschieht durch **Anerkennung der individuellen Lernfortschritte**, durch **Ermutigung und Unterstützung** bei schwierigen Aufgabenstellungen und durch eine **Atmosphäre der Wertschätzung** in der Klasse, die unabhängig von der Leistung ist. **Kindergarten und Grundschule arbeiten eng zusammen**. Im Kindergarten lernt das Kind vieles, an das die Grundschule anknüpft, z. B. mit Papier und Stiften umzugehen, zuzuhören und mit anderen zusammenzuarbeiten. Die künftigen Schulneulinge besuchen häufig bereits ihre zukünftige Grundschule und sind Gäste im Unterricht.

Die **Mittelschule** fördert alle Schüler individuell und differenziert: Sie legt Wert darauf, dass möglichst alle Jugendlichen einen Abschluss erreichen. Außerdem bietet sie leistungsfähigen Schülern ein Angebot, den **mittleren Schulabschluss** zu erreichen, und bereitet sie bereits ab Jahrgangsstufe 5 darauf vor. Gemeinsames Merkmal aller Abschlüsse der Mittelschule ist die **ausgeprägte Berufsorientierung**. Alle lernen unabhängig vom angestrebten Abschluss die berufsorientierenden Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales **praktisch kennen**, absolvieren **Praktika** und können so eine **treffsichere Berufswahl** vornehmen. Durch die **intensiven Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen** und der **regionalen Wirtschaft** werden **häufig Ausbildungschancen** eröffnet. **SCHULEWIRTSCHAFT**-Experten helfen beim Auf- und Ausbau von lokalen Netzwerken.

Ein **Ganztagsangebot** steht an der Mittelschule immer zur Verfügung. Vor allem berufstätige Eltern erhalten dadurch eine notwendige Unterstützung. Die **Klassenlehrkraft** ist eine besonders **wichtige Vertrauensperson** für die Schüler: Sie fördert über die **Vermittlung von Fachwissen** hinaus auch die **Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen** der Kinder und Jugendlichen. Die Mittelschule garantiert, dass den Schülern ein **umfassendes Bildungsangebot** (mittlerer Schulabschluss, Ganztagschule, drei berufsorientierende Fächer) zur Verfügung steht. Die Mittelschule leistet dies entsprechend **als einzelne größere Schule oder im Verbund** mehrerer benachbarter Schulen. Gemeinsam stellen sie das komplette Angebot für die Schüler bereit.

Herausgeber: Landratsamt Bad Kissingen · Bildungsbüro · Obere Marktstr. 6 · 97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 801-5030 · bildungsbuero@kg.de



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Das Vorhaben wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert. Das Projektmanagement „Standortfaktor Bildung“ wird im Rahmen des Regionalmanagements durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat gefördert. Das Projekt „Kommunale Koordinierung für Neuzugewanderte“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.